

# surfcath von VYGON

## Surfactant-Applikationskatheter zur Durchführung der LISA- Methode



### Anzahl pro VE

10 Stück

surfcath<sup>TM</sup> – Katheter zur einfachen und präzisen  
Applikation von Surfactant für Frühgeborene mit Atemnotsyndrom.

Katheter Fr	Katheter Lcm	Art.-Nr.	PZN
6	20	5590.106	16506291

## surfcath™ von Vygon

### Surfactant-Applikationskatheter zur Durchführung der LISA-Methode

Das Atemnotsyndrom ist eine der größten Herausforderungen, der sich das Frühgeborene und das Ärzte- sowie Pflorgeteam stellen muss. Seit Jahren wird an neuen Therapiemöglichkeiten geforscht, um die Sterblichkeitsrate der Frühgeborenen mit Atemnotsyndrom zu reduzieren. Mehr als 90 % der Säuglinge, die in der 24. Schwangerschaftswoche zur Welt kommen, sind von einem Atemnotsyndrom betroffen.

Die LISA-Methode (Less Invasive Surfactant Administration) bietet vor allem den Ärzteteams die Möglichkeit, spontanatmende Frühgeborene ohne eine invasive Beatmungsform mit Surfactant zu versorgen. Die noninvasive Methode ist eine Kombination aus CPAP-Therapie und Surfactant-Applikation. Das Surfactant wird während der Aufrechterhaltung der Spontanatmung mit nasalem CPAP über einen dünnen Katheter appliziert.



### Was ist surfcath™?

surfcath™ ist ein Applikationskatheter, der speziell für die LISA-Methode entwickelt wurde. Auf den Einsatz einer Magill-Zange kann aufgrund des anatomischen Katheterdesigns verzichtet werden.

Mit einem Durchmesser von 6 Fr und einer Länge von 20 cm ist der surfcath™ bestens an die Bedürfnisse der Frühgeborenen angepasst. Das biegsame Kathetermaterial ermöglicht die Anpassung an die anatomischen Verhältnisse des Frühgeborenen. Die schwarze Katheterspitze hat einen Neigungswinkel von 30 ° und folgt damit der natürlichen Ausrichtung der Atemwege und erleichtert das Einführen der Katheterspitze zwischen den Stimmbändern. Die Kombination aus biegsamen Katheterschaft und anatomisch geformter Spitze bei gleichzeitig hoher Katheterstabilität gewährleistet eine einhändige Platzierung des surfcath™ ohne Verwendung einer Magill-Zange. Das Surfactant kann wahlweise mit einer Luer-slip oder Luer-Lock-Spritze verabreicht werden.

surfcath™ wurde in Zusammenarbeit mit Priv.-Doz. Dr. Kribs (Oberärztin, Schwerpunkt Neonatologie und pädiatrische Intensivstation, Universitätsklinikum Köln) entwickelt.



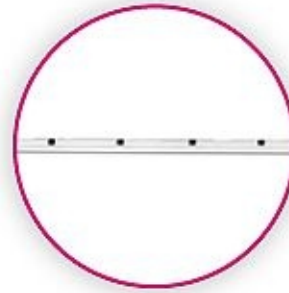
**+ Formbarer Katheterschaft**

- ▶ Das thermosensible Kathetermaterial erlaubt das manuelle Biegen des Katheters in die gewünschte Form



**+ Transparent**

- ▶ Visualisiert das Surfactant bei Applikation



**+ Zentimetermarkierung**

- ▶ Indikator für die eingeführte Länge
- ▶ Ermöglicht exakte Lagekontrolle

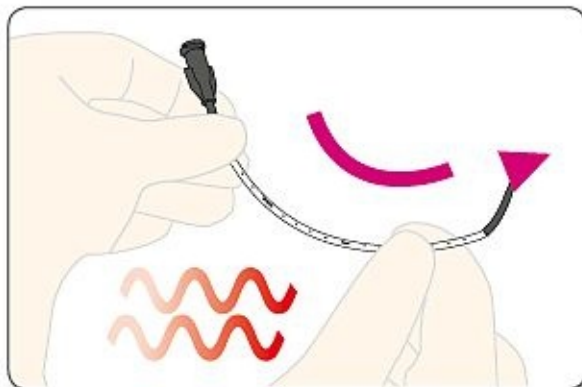


**+ Einfache Katheteranlage**

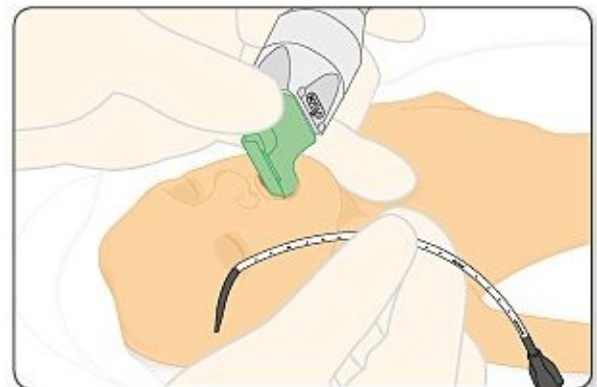
- ▶ Keine Magill-Zange zur Platzierung notwendig

## Anwendung von surfcath™

### Anlage surfcath™

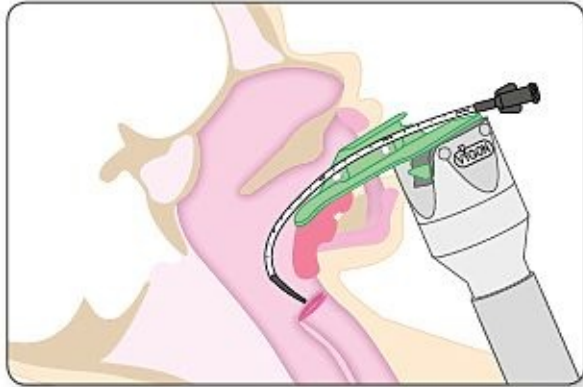


- 1** Bereiten Sie die erforderlichen Materialien vor: Laryngoskop, surfcath™ und eine mit Surfactant vorgefüllte Lu...

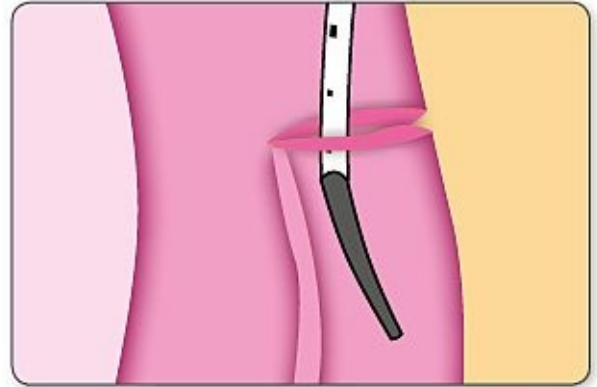


- 2** Führen Sie eine Laryngoskopie durch.

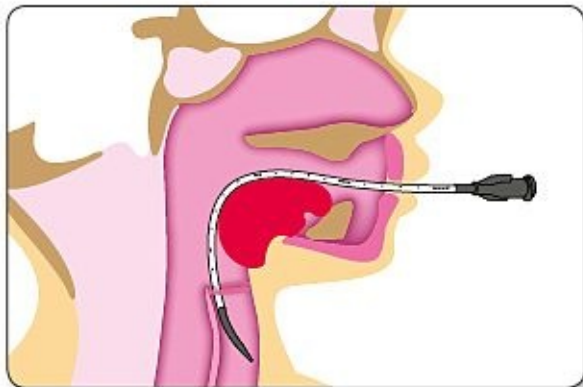
...spritzen Sie das Surfactant  
je nach Bedarf in die gewünschte Form.



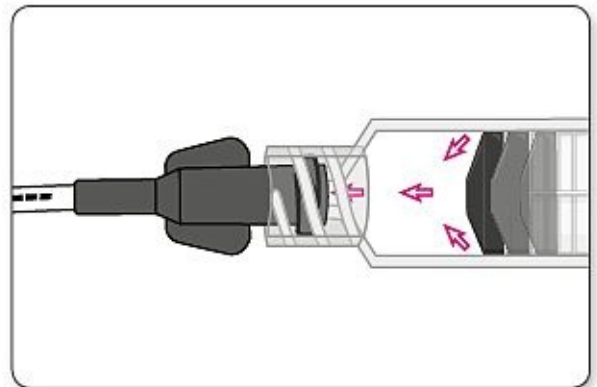
- 3** Führen Sie Surfath entlang der natürlichen Ausrichtung der Atemwege ein.



- 4** Schieben Sie den Katheter durch die Stimmritze solange vor, bis die schwarze Katheterspitze nicht mehr sichtbar ist.



- 5** Entfernen Sie das Laryngoskop und halten Sie den Katheter in Position. Schließen Sie den Mund des Säuglings. Mithilfe der Zentimetermarkierung können Sie die Positionierung, an der Lippe des Kindes, exakt kontrollieren.



- 6** Applizieren Sie nun das Surfactant über den Katheter. Um Surfactant Rückstände vollständig zu applizieren, injizieren Sie bei Bedarf mit einer leeren Luer-Spritze Luft in den Katheter. Entfernen Sie anschließend surfcath™.

## Spezifikationen

Bezeichnung	Fr	Länge cm	Totraumvolumen ml	Art.-Nr.	VE
surfath	6	20	0,2	5590.106	10